

PROVIS – 9.14.14



Releaseinformation



PROVIS AG
Wülflingerstrasse 12
CH-8400 Winterthur
www.provis.ch
support@provis.ch

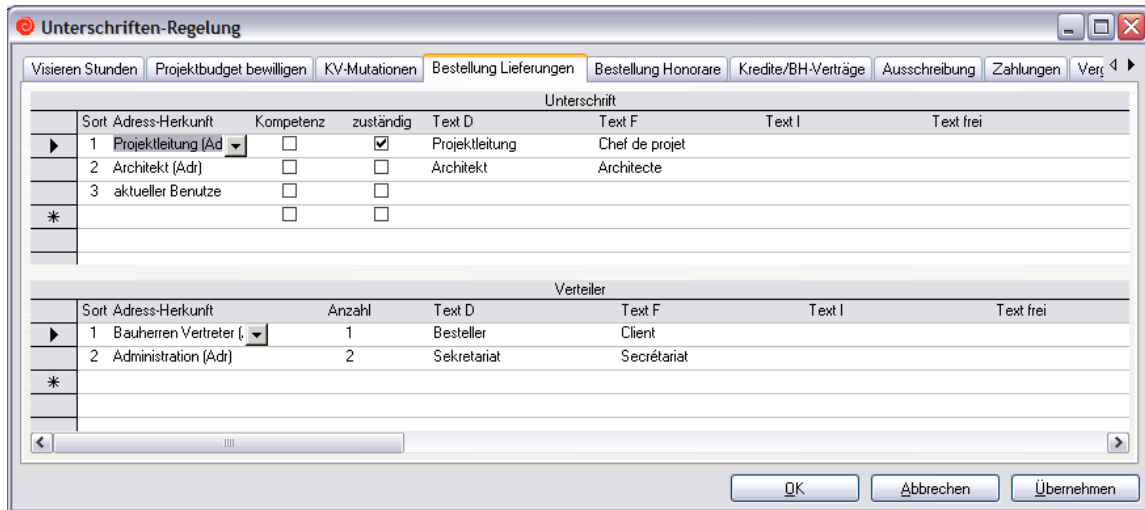
Inhaltsverzeichnis

1	Die strategischen Erweiterungen	3
1.1	UNTERSCHRIFTENREGELUNG	3
1.2	TERMINVORLAGEN	3
1.3	KONDITIONENMODELL	4
1.4	ZAHLGRENZE	4
1.5	GARANTIEVERWALTUNG	5
1.6	BENUTZERBERECHTIGUNGEN	5
1.7	EIGNUNGS- UND ZUSCHLAGSKRITERIEN	5
1.8	VERGABE ERSTELLEN	6
1.9	INDIVIDUELLE EINGABEN IN PROJEKTSTAMM	6
1.10	INDIVIDUELLE EINGABEN IN BELEGMASKEN	7
1.11	OBERFLÄCHEN – AUSWERTUNGEN - REPORTS	7
2	Die Neuerungen in der Bewirtschaftung	8
2.1	KOSTENÜBERSICHT	8
2.2	WERKVERTRAG	8
2.3	ZAHLUNGEN	9
2.4	ENDKOSTENPROGNOSE	9
2.5	VESR-INTEGRATION	10
2.6	PROJEKTÜBERSICHT	10
2.7	VORERFASSUNG	11
2.8	MITARBEITERADRESSEN	11
2.9	NEUE MWST-NUMMER	11
2.10	NEUE DRUCKMASKEN	11
3	Die technischen Anpassungen	12
3.1	SQL SERVER 2008R2 SP2	12
3.2	WINDOWS 8 UND WINDOWS SERVER 2012	12
3.3	OFFICE 2013	12
4	Worauf muss besonders geachtet werden?	12
4.1	UNTERNEHMEROFFERTEN	12
4.2	ABRECHNUNG AUF EINZELNE PROJEKTGLIEDERUNGEN	12
4.3	KV BINDEN (AUTOMATISCH / MANUELL)	12
4.4	KUNDENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN UND REPORTS	13
5	Wie muss vorgegangen werden?	13
5.1	ZWINGEND FÜR DEN UPDATE	13
5.2	NACH DEM UPDATE, BEI BEDARF	13
6	Unterstützung durch PROVIS	14

1 Die strategischen Erweiterungen

1.1 UNTERSCHRIFTENREGELUNG

Neu können Unterschriftenregelungen definiert werden für Prozesse wie Ausschreibung, Vergabe, Unternehmerverträge oder Zahlungen. Diese Unterschriftenregelungen definieren per Vorgabe die zu unterschreibenden Parteien, bei Bedarf inklusive Verteiler. Optional können Sie auch eine Kompetenzreglung hinterlegen.

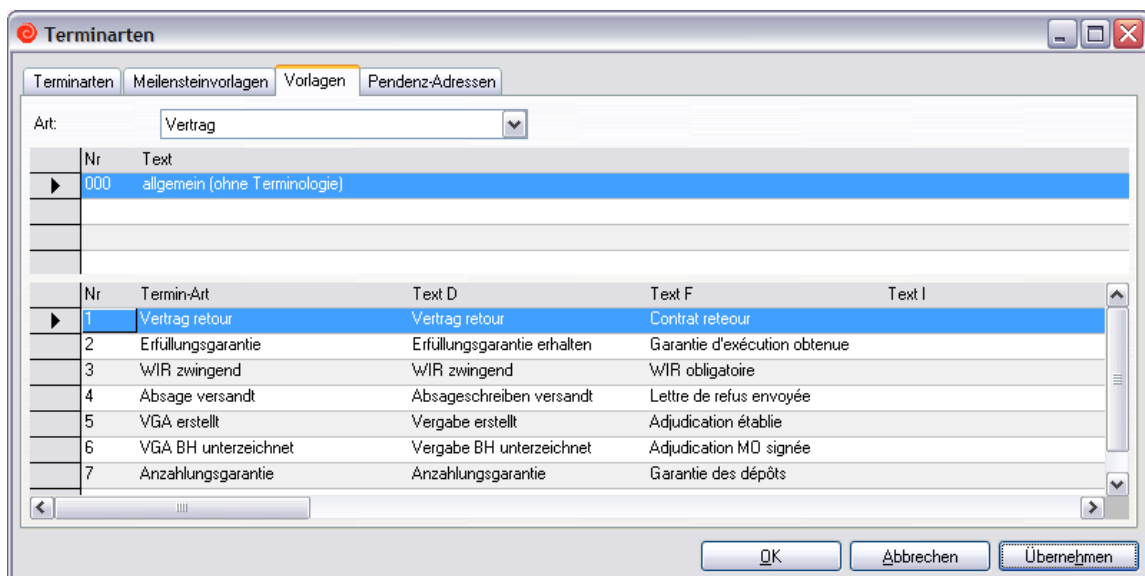


In den Standard-Formularen von PROVIS ist die Unterschriftenregelung bereits integriert.

1.2 TERMINVORLAGEN

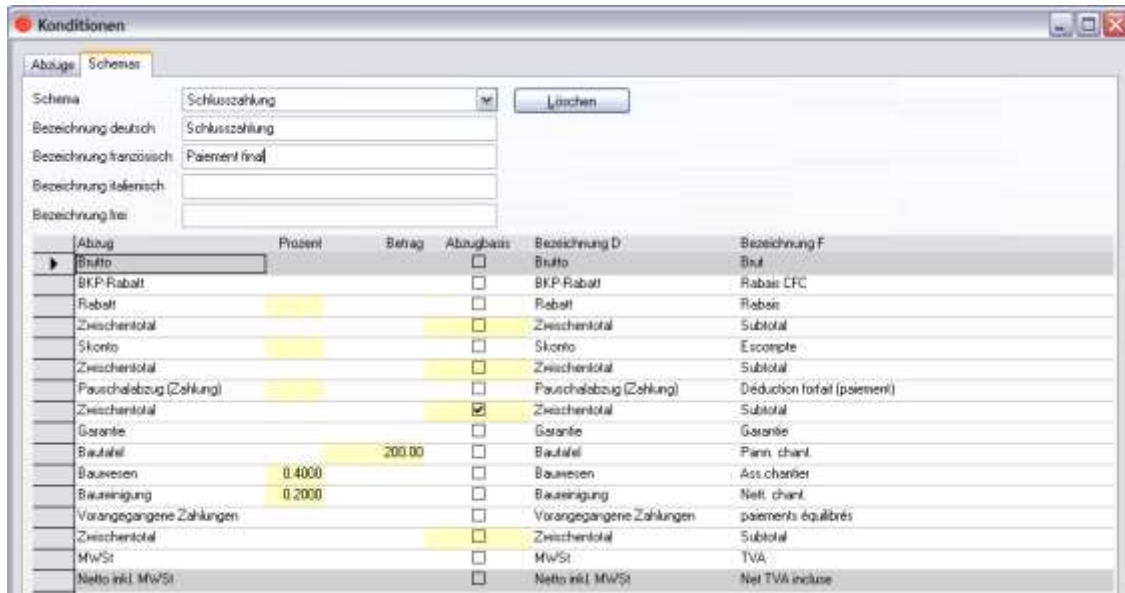
Neu können in allen Bereichen wo Termine definiert werden zusätzlich zu den standardisierten und teils festen Terminen, kundenspezifische Terminvorlagen eingerichtet werden. Typische Einsatzbereiche sind zum Beispiel:

- Projektstamm
- Werkvertrag
- Zahlungen



1.3 KONDITIONENMODELL

PROVIS bietet für die Berechnung der Konditionen in Ausschreibungen, Werkverträgen und Zahlungen eine neue Methodik. Es können jetzt projektübergreifend Konditionen (Rabatte, Abzüge, usw.) für die unterschiedlichen Ausführungsprozesse vordefiniert werden - sowohl inhaltlich als auch in der Reihenfolge der Berechnung. Diese projektübergreifenden Einstellungen können durch projektspezifische (Projektstamm) oder sogar vertragspezifische Konditionen (Beleg) übersteuert werden.



HINWEIS Bitte beachten Sie hierzu (jedoch nur im Zusammenhang mit aktuellen Offertvergleichen) auch das Kapitel Worauf muss besonders geachtet werden?

1.4 ZAHLGRENZE

In den Vorgaben können Sie neu definieren, ob Sie die Zahlkontrolle aktivieren möchten oder nicht. Bei eingeschalteter Kontrolle wird bei der Zahlungserfassung auf einen Vertrag folgendes geprüft:

- Überzahlung zu Vertrag (Betrag) erreicht?
- Maximum zu Vertrag (Prozent) erreicht?

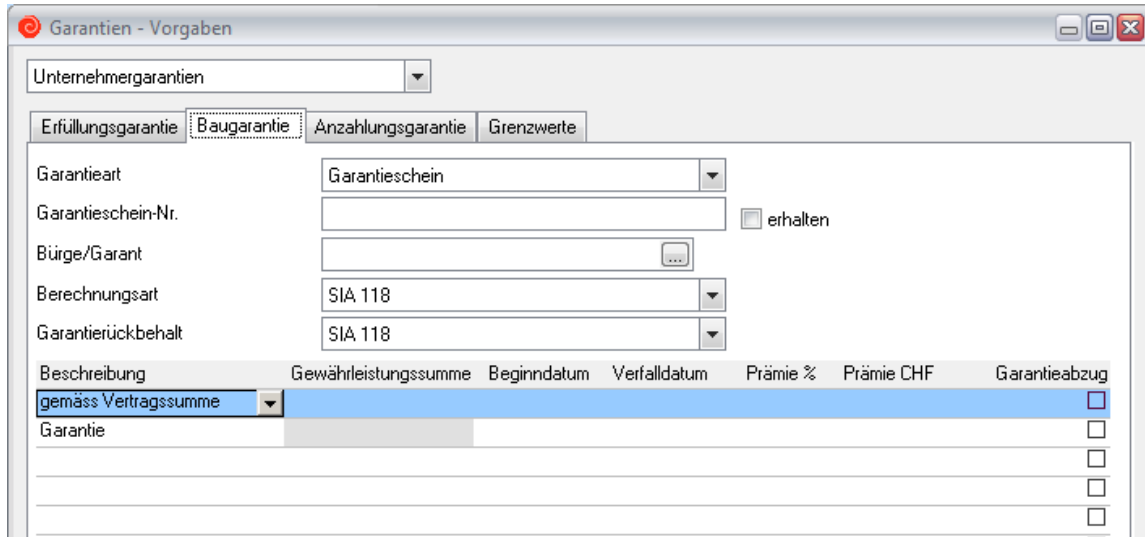
Trifft eine der obigen Abfragen zu, kann die Zahlung nicht gespeichert werden!



1.5 GARANTIEVERWALTUNG

Neu in PROVIS sind folgende Garantiedefinitionen integriert:

- Erfüllungsgarantie, Baugarantie, Anzahlungsgarantie



Sind die ausgelieferten **Grundeinstellungen** überprüft und allenfalls angepasst, können innerhalb der Eingabemaske eines Werkvertrages die Garantiedefinitionen im **Register Garantien** entsprechend bewirtschaftet werden. Selbstverständlich lassen sich die Definitionen auch projektspezifisch (Register Garantien in Projektstamm) und somit abweichend von der Standardvorgabe einstellen. Eine neue projektübergreifende Garantieüberwachung erlaubt die individuelle Anpassung zur effektiven Bearbeitung der Garantien, z.B. Eintragen, Abspeichern und Zuordnen der erhaltenen und eingescannten Garantiescheine, Filtern nach Ablaufdaten, Garant usw.

1.6 BENUTZERBERECHTIGUNGEN

Die eigentlichen **Funktionsrechte** werden statt wie bisher an Gruppen, neu an sogenannte Rollen zugewiesen. Rollen sind z.B. Kalkulieren, Devisieren, Kostenkontrolle, Projekte administrieren, Mitarbeiter verwalten, usw. Jedem Mitarbeiter können somit **mehrere Rollen** zugewiesen werden, die Anzahl der bisherigen Gruppen kann daher bei Kunden mit sehr fein gegliedertem Berechtigungssystem sichtbar reduziert werden. Die bisherigen Funktionsrechte **Projektzugriffe Team** und **Projektstatus** werden neu direkt beim Mitarbeiter definiert. An die einzelnen Zugriffsrechte auf Projekte kann man auch nur Leserechte vergeben, ganz nach den Sicherheitsbedürfnissen der Firma. Bestehende Berechtigungen werden im Update automatisch umgespielt, eine Anpassung ist somit nur nötig wenn eine differenziertere Rollenverteilung gewünscht wird.

1.7 EIGNUNGS- UND ZUSCHLAGSKRITERIEN

Neu stehen in der Vergabeübersicht zwei zusätzliche Laschen zur optionalen Bewirtschaftung von Eignungs- und Zuschlagskriterien rund um den Vergabeprozess zur Verfügung. Über Einstellungen in den Vorgaben wird definiert, ob die Punktevergabe der jeweiligen Kriterien mittels gewichteter Notenvergabe oder einfacher Kilkriterien (Checkboxes) erfolgen soll. Zusätzlich kann diese Einstellung je Verfahrensart differenziert und immer wiederkehrende Kriterien als Vorlagen hinterlegt werden.

Eignungskriterien		Kosten / Konditionen		Zuschlagskriterien		Sortieren	
Feka Energiesysteme AG							
Sort	Bezeichnung	Gewichtung (%)	Note (1-10)	Punkte	Kommentar	Note (1-10)	Punkte
1	Qualität/Termine	50	8	4.00		7	3.50
2	Ausbildung/Erfahrung	20	6	1.20		7	1.40
3	Verfügbarkeit	20	2	0.40	bis Oktober ausgelastet	6	1.20
4	Finanz. Leistungsfähigkeit	10	7	0.70		7	0.70
Gesamttotal		100		6.30	zugelassen	6.80	zugelassen
Weishaupt AG							
ID Inotechnik AG							
ID Inotechnik AG							
			Note (1-10)	Punkte	Kommentar	Note (1-10)	Punkte
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			
			5	2.50			
			5	1.00			
			8	1.60			
			7	0.70			
			7	0.70			

1.8 VERGABE ERSTELLEN

Im Prozess **zwischen Ausschreibungen und Werkverträgen** können neu – ausgehend eines definierten Favoriten - Vergaben erstellt werden. Die somit erstellten „provisorischen“ Verträge können projektspezifisch überwacht, geprüft und bei Bedarf zurückgestellt werden. Aus einer bewilligten Vergabe kann per Knopfdruck ein Werkvertrag erstellt werden, erst dann erscheinen die Kostendaten in der Kostenübersicht und der Prognose.

Vergabeübersicht						
Verarbeitungstatus: Vergabe PROVIS erstellt						
Projekt-Nr	Projektbezeichnung	BKP	BKP-Text	Aussc	Verg Text	Verarbeitungstatus
1002446.2	Aarau neues AG 2. Etappe	212	Montagebau in Beton und vorfab. Mauerwerk	30	29 Montagebau in Beton und vorfab	Vergabe PROVIS erstellt
1112485.4	Zürich Europaallee, Baufeld A	55	Projektleitung A10 BP	22	22	Vergabe PROVIS erstellt
1112485.4	Zürich Europaallee, Baufeld A	550	Bauhenerleistungen (A20/A30)	90	79 Bauhenerleistungen (A20/A30)	Vergabe PROVIS erstellt
1113652.2	Genève La Plaine, LOTS 6-12, Vente	096	SOVALP 6-12, Analyse projet/coûts	2	2	Vergabe PROVIS erstellt
1113876.2	Genève, Pont-Rouge, Lots B1-B5, secteur actif	097	SOVALP 1-5, Jury, experts etc.	17	17	Vergabe PROVIS erstellt
1119034.1	Osternundigen Bahnhofareal	590	Fremdleistung	1	1 Machbarkeitsstudie Areal 1&2	Vergabe PROVIS erstellt
1120017.1	Chêne-Bourg, Valorisation, foncière	590	Chêne-Bourg, Prestations externes	3	3 Etudes marché	Vergabe PROVIS erstellt
1120469.3	Zürich Europaallee, Gesamtentwicklung	591	Europaallee, BP/ Kommunikation	3	3	Vergabe PROVIS erstellt
1120469.3	Zürich Europaallee, Gesamtentwicklung	592	Europaallee, BP/Konzepte, Spezialprojekt	55	55	Vergabe PROVIS erstellt
1120469.3	Zürich Europaallee, Gesamtentwicklung	592	Europaallee, BP/Konzepte, Spezialprojekt	55	55	Vergabe PROVIS erstellt
1120960.2	Zürich Oerlikon, Andreestrasse	901	ZOER, AS, VP1/ Architekturwettbewerbe	14	14	Vergabe PROVIS erstellt
1120964.2	Dillen NW Gestaltungsplan / Arealvorbes	296	VP 1 Spezialisten	2	2	Vergabe PROVIS erstellt
1130648.1	Unterwetzikon Bahnhofbrunnen, Wetzikon	590	Fremdleistung	1	1	Vergabe PROVIS erstellt
1133010.2	Buchs SG Entwicklung, Bahnhofareal	501	VP Architekturwettbewerbe	3	3	Vergabe PROVIS erstellt
1137032.1	Bern Bollwerk 2-8, Planungsrechtliche Gru	590	Fremdleistungen	1	1	Vergabe PROVIS erstellt
1137032.1	Bern Bollwerk 2-8, Planungsrechtliche Gru	590	Fremdleistungen	2	2	Vergabe PROVIS erstellt
1137032.1	Bern Bollwerk 2-8, Planungsrechtliche Gru	590	Fremdleistungen	3	3 Planenteam 1 - DV Bollwerk 2-8	Vergabe PROVIS erstellt
1137032.1	Bern Bollwerk 2-8, Planungsrechtliche Gru	590	Fremdleistungen	4	4 Planenteam 2 - DV Bollwerk 2-8	Vergabe PROVIS erstellt
1137761.1	Renens VD Campus OFF...	590	Exécution externe	2	2 Etude de coûts	Vergabe PROVIS erstellt
1138097.2	Zürich Zollstrasse Ost	50	VP_2/ Architekturwettbewerbe	1	VP_2/ Architekturwettbewerbe	Vergabe PROVIS erstellt

1.9 INDIVIDUELLE EINGABEN IN PROJEKTSTAMM

Neu können zusätzliche kundenspezifische Laschen für individuell konfigurierbare Eingaben genutzt werden. Sind die Erweiterungen auch in den Reports gewünscht, so können diese selbstverständlich entsprechend angepasst werden.

Kalkulation / Offerte Offert-Texte Termine Konditionen Garantien Grundstücksinformationen Standort- / Projektbeurteilung

Adressen Gliederung Ieilleistungen Team Vorgaben Selektionen Memo / Info Intern / Buchhaltung Anfrage Analyse

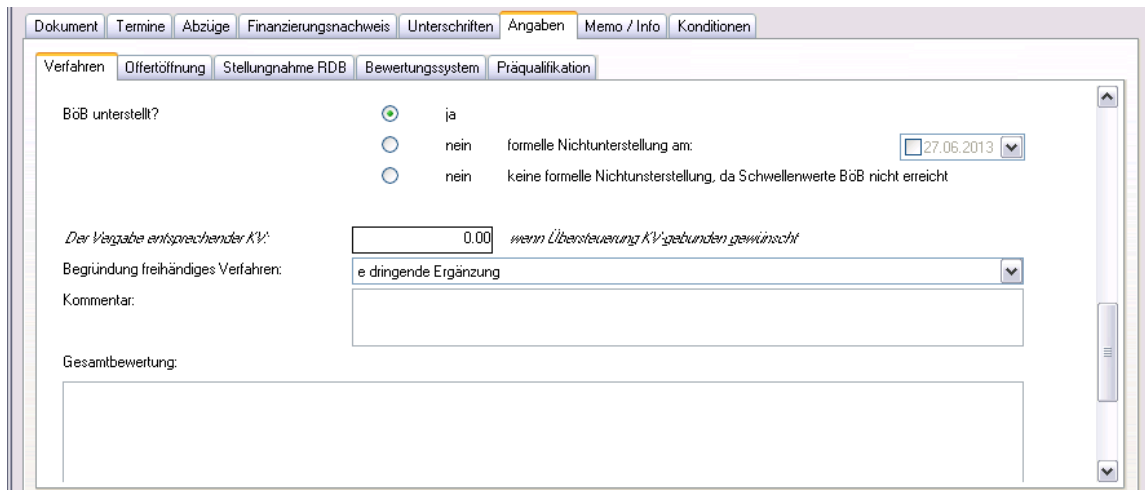
Qualitätsrating Grundstück Qualitätsrating Projekt Qualitätsrating Mikrolage Qualitätsrating Makrolage Fazit: Nutzungspotenzial

Baurechtliche Situation	unbekannt	Behörden	mittel
Topographie/Überbaubarkeit/Form	schlecht	Altlasten	mittel
Baugrund	mittel	Erschliessung	gut
Archäologie	mittel	Wertmindernde Dienstbarkeiten	gut
Bestehende Mietverträge	sehr gut	Besonnung	gut
Dienstbarkeiten	mittel	Lärmimmissionen	mittel
Hydrologie	mittel	Sonstige Immissionen	schlecht
Umweltrisiken / Gefahrenkataster	gut	Aussichtsqualität	unbekannt
		Nachbarn	mittel

Bemerkungen

1.10 INDIVIDUELLE EINGABEN IN BELEGMASKEN

Die neue Lasche Angaben kann genutzt werden für individuell konfigurierbare Eingaben. Sind die Erweiterungen auch in den Reports gewünscht, so können diese selbstverständlich entsprechend angepasst werden.



1.11 OBERFLÄCHEN – AUSWERTUNGEN - REPORTS

Der Menüpunkt **Bearbeiten** und die **Symbolleiste** enthält die folgenden neuen Programmoberflächen:

- Prognose bearbeiten
- Garantien bearbeiten

Der Menüpunkt **Datei - Auswertungen** enthält die folgenden neuen Auswertungen:

- Kosten
- Umsatz
- Stunden
- Kennzahlen
- Kalkulation
- Rechnungssuche

HINWEIS In die neuen Oberflächen und Auswertungen sind diverse neue Funktionen eingebaut. Also beispielweise beliebige Sortierung der Spalten, Suchfunktionen, Spaltenfixierung, Schemas speichern, Drucken, Exportieren usw. Ebenfalls lassen sich Pivot Daten direkt und selektiv grafisch anzeigen und drucken.

Der Menüpunkt **Datei - Drucken** (Vorher Datei – Auswertungen) wird für die bisherigen Druckbereiche wie Projektlisten, Adresslisten usw. verwendet. Neu oder angepasst sind die folgenden Drucklisten:

- Kostenprognose (Baukosten)
- Journal erwartete Kosten (Baukosten)
- Garantieübersicht (Baukosten)
- Erfüllungsgarantie Kontrolle (Projektlisten)
- Baugarantie Verzeichnis (Projektlisten)
- Zahlungsformular (alle Zahlungsarten konsolidiert, ausser Lastschrift)
- Kalkulationslisten (zusätzliche Spalte UNT-%, Beschleunigungen, Auswertung Selektionen und Varianten)
- Vergabeantrag (inklusive Eignungs- und Zuschlagskriterien + Kommentare)

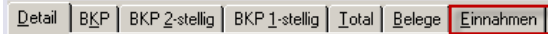
2 Die Neuerungen in der Bewirtschaftung

Neben einer Vielzahl von kleineren Justierungen, Fehlerbehebungen, technischen Korrekturen und grafischen Anpassungen sind vor allem die folgenden Erweiterungen hervorzuheben:

2.1 KOSTENÜBERSICHT

Die Fenster **Kostenübersicht** und **Bauherrenkonto** wurden zusammengelegt zu einem Fenster **Buchhaltung** und können somit zentral in einem Prozess bearbeitet werden.

Neue Lasche im Fenster Buchhaltung:



HINWEIS Bei der Einrichtung und der Standardisierung steht Ihnen unser Support gerne zur Verfügung.

2.2 WERKVERTRAG

Die Eingabemaske wurde neu programmiert, die Daten bisheriger Werkverträge werden übernommen. Im Wesentlichen wurden folgende Erweiterungen umgesetzt:

ewkl. MwSt	Beleg	Total
Brutto	100000.00	100000.00
ohne Abzüge	69420.00	69420.00
Netto	68803.45	68803.45
Reserve	0.00	0.00
Vergabe	68803.45	68803.45
KV binden	13905.00	13905.00
MwSt	5904.30	5904.30

Vertrags:		Finanzierungsnachweis einkl. MWST										
BKPNr	Brutto	MwST-Code	BKP-Rabat %	ohne Abzüge	Netto	Reserve	Vergabebetrag	KV binden	Rest	KV aktuell	gebunden	reserve
211	100000.00	+ 8 %		69420.00	68803.45	0.00	68803.45	13905.00	8293.10	2235965.10	2213967.00	
Total	100000.00			69420.00	68803.45		68803.45	13905.00	8293.10	2235965.10	2213967.00	0.00
PGL	25000.00	+ 8 %		17355.00	17200.05	0.00	17200.05	2893.35	7974.10	1070622.00	1062768.55	
WG	40000.00	+ 8 %		27768.00	27521.35	0.00	27521.35	9914.64	319.00	774366.20	764732.56	
GW	30000.00	+ 8 %		20826.00	20641.05	0.00	20641.05	1018.81	0.00	382976.90	381968.09	
VBK	5000.00	+ 8 %		3471.00	3440.20	0.00	3440.20	7.80	0.00		7.80	

- Pro BKP können nun **unterschiedliche MWST-Sätze** zugewiesen werden, ein Werkvertrag kann somit bereits mit differenzierten Mehrwertsteuersätzen verbucht werden.
- Akkord- und Regieleistungen können differenziert erfasst werden:
 - Netto** = Akkordleistung d.h. vertraglich gegenüber Unternehmer ausgewiesen
 - Reserve** = geplanter Regieanteil (gegenüber Unternehmer nicht ausgewiesen)
- Eine kundenspezifische optionale Einstellung steuert, dass Regiezahlungen automatisch auf den Reserveanteil des Vertrages gebucht werden.
- Neu wird ein **Vertragsstatus** geführt, abgeschlossene Verträge in der Kostenprognose werden automatisch auf ‚abgeschlossen‘ gestellt.
- Das **Konditionenmodell** kann vertragspezifisch definiert werden und übersteuert dabei die System- und Projektdefinitionen.

- **Garantien:** Erfüllungsgarantie, Baugarantie und Anzahlungsgarantie können pro Vertrag festgehalten werden und pro Projekt überwacht werden.
- **WIR:** Ein Prozentsatz oder ein fester Betrag kann gespeichert werden, ob bei den ersten Zahlungen WIR in Abzug gebracht werden soll.
- **Unterschriftenregelung:** Es können Standardvorlage für Unterschriften definiert werden, die auf dem Werkvertragsformular druckbar sind.

2.3 ZAHLUNGEN

Die Eingabemaske wurde neu programmiert, die Daten bisherige Zahlungen werden übernommen. Im Wesentlichen wurden folgende Erweiterungen umgesetzt:

Zahlungswert	Brutto	MwST-Code	Finanzierungsnachweis inkl. MwSt	Netto	KV binden	Rest	KV aktuell	gebunden	reserviert
Z11	13457.55	+ 8 %	13457.55	13457.55	0.00	8293.10	2239965.10	2227672.00	0.00
Total	13457.55		13457.55	13457.55	0.00	8293.10	2239965.10	2227672.00	0.00
PSL	3364.40	+ 8 %	3364.40	3364.40	0.00	7374.10	15070622.00	11070647.90	0.00
WG	5383.00	+ 8 %	5383.00	5383.00	0.00	319.00	774366.20	774047.20	0.00
GW	4037.25	+ 8 %	4037.25	4037.25	0.00	0.00	382976.90	382976.90	0.00
VSK	672.90	+ 8 %	672.90	672.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

- **Regie-Zahlungen** können an einen Vertrag gebunden werden, werden aber nicht auf die Akkordleistungen des Vertrages gebucht, sondern in die dort definierte Reserve / Regie.
- Die **Konditionen** werden hier so abgerechnet, wie sie in den Systemeinstellungen, im Projektstamm oder im Werkvertrag definiert wurden. Hierbei kann aber auch jede einzelne Zahlung und seine Konditionen verändert werden, inhaltlich und/oder in der Reihenfolge der Abzüge.

Alle Zahlungsarten (Akonto, Regie, Teuerung etc.) werden jetzt auf einem **einheitlichen Formular** gedruckt. Die bisherigen Formulare (Ausnahme Lastschrift) sind nun im neuen Formular „Zahlungen“ konsolidiert und um diverse Felder der Eingabemaske ergänzt worden.

- Neu können jetzt innerhalb einer Zahlung Teilbeträge mit **unterschiedlichen MWST-Sätzen** gebucht werden.
- Sowohl **Referenz-BKP** als auch **Detail-BKP's** können im Nachhinein geändert werden.

2.4 ENDKOSTENPROGNOSE

In Erweiterung zur bisherigen Bewirtschaftung, wird die Prognose neu nicht mehr nur auf Stufe BKP und Projektgliederung, sondern **bis auf Stufe Werkvertrag** geführt!

2.7 VORERFASSUNG

Folgende neuen Funktionen sind neu eingebunden:

- Drucken der vorerfassten Rechnungen (Schnelldruck)
- Such- und Sortierfunktion
- Reaktivierung von zurückgestellten Rechnungen
- Integration von firmenspezifischen Rückweisungsformularen

2.8 MITARBEITERADRESSEN

Damit für eine Unterschrift der korrekte Syntax erscheint, wurde ein **Datenfeld Unterschrift** in den Adresdaten des Mitarbeiters eingefügt. So kann in Formularen definiert werden, dass nicht der Name „Max Muster“ als Unterschrift gedruckt wird, sondern beispielsweise „ppa. M. Muster“.

The screenshot shows a software window titled 'MIT 14, Max Muster'. It contains several tabs: 'Adresse', 'Selektionen', 'Attribute', 'Memo', 'Arbeitszeit', 'Honorar', 'Intern', 'Anwenderkreis', and 'Zugriffe'. The 'Adresse' tab is active. Fields include 'Provisorisch' (checkbox), 'Nr.: 14', 'ID: MM', 'Name: Max Muster', 'Bezeichnung: Projektleiter', and 'Unterschrift: ppa M. Muster' (highlighted with a red box). Other fields include 'Stasse, Nr.', 'Intern', 'Mobile', 'Fax', 'Privat', 'E-Mail', and 'Homepage'.

2.9 NEUE MWST-NUMMER

Bei den Adress-Typen Bauherr und Unternehmer kann die **neue MWST-Nummer** (Format CHE-XXX-XXX-XXX MWST) eingetragen werden. In den Standard Formularen und Listen wird primär diese neue MWST-Nummer gedruckt, ist diese nicht ausgefüllt so wird die alte Nummer angezeigt. Näheres zur offiziellen Handhabung der neuen MwSt.-Nr. finden Sie unter auf der Homepage der Schweizerischen Steuerverwaltung unter <http://www.estv.admin.ch/mwst/themen/00154/00589/01107/index.html>.

2.10 Neue Druckmasken

Alle Druckmasken wurden vergrößert und der Bereich der Selektionen übersichtlicher angeordnet.

The screenshot shows a software window titled 'Drucken: Ausgaben - Kostenvoranschlag original'. It has three tabs: 'Liste', 'Angaben', and 'Ausgabe'. The 'Liste' tab is active, showing a list of items with columns 'Nr.' and 'Bezeichnung'. Item 01 'Kostenvoranschlag original' is selected. The 'Selektionen' section on the right includes fields for 'Projekt' (16201.DE), 'Filter' (bis Gliederungs-Totale), 'Basis' (Gliederungen), 'Kostengliederung' (von/bis), 'Druckstufe' (Gliederung), 'Unternehmer' (Alle), 'Datum' (keine Selektion, 22.10.2013), and 'Mehrwertsteuer' (ohne Mehrwertsteuer). Buttons for 'Vorschau', 'Drucken', and 'Schliessen' are at the bottom.

3 Die technischen Anpassungen

3.1 SQL SERVER 2008R2 SP2

Es werden die Datenbank Versionen SQL-Server 2008R2 SP2 und SQL-Server 2012 unterstützt. SQL-Express Versionen sind ebenfalls kompatibel unterstützen jedoch nur 1 Prozessor, sowie 1 GB RAM und Datenbankgrößen bis 10 GB und eignen sich nur für Einzelplatzinstallationen.

3.2 Windows 8 und Windows Server 2012

PROVIS kann auf den Client-Betriebssystemen Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, sowie auf den Server-Systemen Windows 2008R2/2012 installiert und betrieben werden. Die Sicherheitseinstellungen sind entsprechend zu konfigurieren.

3.3 Office 2013

PROVIS kann mit den Office 2013 Produkten (Word, Excel, Outlook) Daten austauschen. Mailversand aus Journal sowie Kontakte und Aufgaben können mit Outlook synchronisiert werden.

4 Worauf muss besonders geachtet werden?

4.1 UNTERNEHMEROFFERTEN

Eine standardisierte und automatisierte Übernahme für **Konditionen in Unternehmer-Offerten** aus bestehenden Ausschreibungen kann aufgrund der Komplexität nicht gewährleistet werden. Zur korrekten Darstellung dieser Unternehmer-Daten auf den entsprechenden Ausdrucken (Deckblatt, Vergabeantrag etc.), müssen die Konditionen jedes Unternehmers manuell 2x aufgerufen werden und jeweils mit OK bestätigt werden.

HINWEIS Diese Aktion brauchen Sie **nur in aktuellen, nicht abgeschlossenen** Vergabeprozessen mit **bereits vorhandenen Unternehmerofferten** durchzuführen! Nicht betroffen sind natürlich Ausschreibungen, welche nach diesem Programmupdate erstellt werden.

4.2 ABRECHNUNG AUF EINZELNE PROJEKTGLIEDERUNGEN

Das Ausgleichen von vorangegangenen Zahlungen in einer Zwischen- oder Schlussabrechnung ist neu nur noch auf Belegstufe möglich. Das heisst, das Teilausgleichen ausgewählter Projektgliederungen aus einem vorangegangenen Zahlungsbeleg ist somit nicht mehr zugelassen. Selbstverständlich ist es nach wie vor möglich, Abrechnungssummen detailliert pro Projektgliederung und BKP zu erfassen.

HINWEIS Möchten Sie Abrechnungen auf einzelnen Projektgliederungen weiterhin planen, so empfehlen wir ihnen dazu folgende zwei Lösungen:

- Alle Zahlungen werden jeweils einzeln pro Projektgliederung (eine Zahlungen für nur eine Projektgliederung) erfasst, bei der Abrechnung auf eine individuelle Projektgliederung werden nur die zutreffenden Zahlungsbelege ausgeglichen.
- Es werden jeweils pro Projektgliederung bereits separate Verträge in PROVIS erstellt. Somit können Sie auch die Kostenprognose präziser steuern, indem Sie neu bis auf Vertragsstufe Ihre Beurteilung registrieren können. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich insbesondere dann, wenn die zu leistenden Arbeiten in Phasen oder Etap-pen geplant sind.

4.3 KV BINDEN (AUTOMATISCH / MANUELL)

Mit der aktuellen Version werden wie bisher bei Verträgen (und Zahlungen ohne Vertrag) automatisch die Nettobeträge – jedoch Maximum KV aktuell - als KV gebunden gesetzt. Ein manuelles binden kann neu in der Lasche Kosten / Finanzierung der Belegmasken nur mit aktivierter Checkbox KV manuell binden erfolgen. Eine automatische Anpassung aufgrund geänderter Belegbeträge findet dann nicht mehr statt. Wird die Checkbox wieder deaktiviert, erfolgt das KV binden wieder automatisch.

HINWEIS Grundsätzlich entspricht diese Verhaltensweise daher derjenigen aller Vorgängerversionen. Auf Anfrage können jedoch kundenspezifisch folgende Änderungen vorgenommen werden:

- Keine manuelle Anpassung durch den Anwender erlaubt, Checkbox also immer gesperrt. KV-gebunden wird bei vorhandener definitiver Schlusszahlung oder gesetztem Flag Abgerechnet (Kostenprognose) automatisch angepasst. Der Erfolg wird somit als KV offen zur weiteren Vergabe wieder zur Verfügung gestellt.
- Keine manuelle Anpassung durch den Anwender erlaubt, Checkbox also immer gesperrt. KV-gebunden wird nur bei gesetztem Flag Abgerechnet (Kostenprognose) automatisch angepasst. Der Erfolg wird somit als KV offen zur weiteren Vergabe wieder zur Verfügung gestellt.
- Keine manuelle Anpassung durch den Anwender erlaubt, Checkbox also immer gesperrt. Jedoch keine weiteren automatischen Mechanismen.

4.4 KUNDENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN UND REPORTS

Neuerungen und Erweiterungen, welche datentechnische Umstrukturierungen zur Folge hatten, sind in den Standardauswertungen und -reports von PROVIS berücksichtigt. Die notwendigen Korrekturen werden mit dem Update automatisch eingespielt. Nicht berücksichtigt sind hingegen notwendige Korrekturen oder allenfalls Erweiterungen auf firmenspezifischen Auswertungen und Reports. Eine sorgfältige Analyse und Ortung allfälliger Massnahmen ist **möglichst frühzeitig** und **zwingend vor dem Update** vorzunehmen!

5 Wie muss vorgegangen werden?

Bitte überprüfen Sie, in welcher Form Sie die Anwender über die Anpassungen und Neuerungen informieren möchten. Ein allfälliger Schulungsbedarf ist frühzeitig und in zeitlicher Abstimmung mit der Installation des Updates zu planen!

5.1 Zwingend für den Update

Diese Punkte sind zwingend vorher zu berücksichtigen:

- Abklärung, ob auf Abrechnung einzelner Projektgliederungen verzichtet werden kann
HINWEIS Siehe hierzu auch ABRECHNUNG AUF EINZELNE PROJEKTGLIEDERUNGEN
- Abklärung, ob firmenspezifische Anpassungen bei Auswertungen und Reports vorgenommen werden müssen
HINWEIS Siehe hierzu auch KUNDENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN UND REPORTS

Anschliessen muss wie folgt vorgegangen werden:

- 1. Sperrung der Applikation für die Anwender
- 2. Vollständige Datensicherung (PROVIS SQL Datenbank und Programmversion)
- 3. Update Datenbankversion (wenn noch nicht mindestens Version 2008)
- 4. Programminstallation
- 5. Aktualisierung des Hilfesystems (siehe Menü ?, Updates, Programm...)
- 6. Überprüfung der Installation und Funktionstests durch die Systemverantwortlichen und die Anwender
- 7. Freigabe im produktiven Betrieb nach erfolgreichem Test

HINWEIS Bitte informieren sie anschliessend die Anwender in geeigneter Form über allenfalls entscheidende Punkte unter Worauf muss besonders geachtet werden?

5.2 Nach dem update, bei Bedarf

Diese Punkte können nach der Installation geprüft werden:

- Einrichten von Unterschriftenregelungen und optionaler Kompetenzsteuerung
- Einrichten von Terminvorlagen
- Anpassung des Konditionenmodells (Standardvorgabe)

- Einstellung, sodass Regiezahlungen auf Reserveanteil des Werkvertrages verbucht werden
- Einstellung der Zahlgrenzen
- Anpassung Benutzerberechtigungen (Differenzierung nach Rollen)
- Einrichten Eignungs- und Zuschlagskriterien (inkl. Vergabeverfahren + Auftragstyp)
- Definition Vergabeprozess über neue Vergabemasken
- Einrichten individueller Eingaben in Projektstamm
- Einrichten individueller Eingaben auf Belegmasken
- Einrichten individueller Eingaben in Projektstamm
- Einrichten individueller Eingaben in Belegmasken
- Einbindung neues Fenster Buchhaltung (Ausgaben und Einnahmen konsolidiert)
- Vorbereitung für VESR Verarbeitung
- Einrichten Mitarbeiterunterschriften und Integration in Firmenformulare
- Update der neuen MWST-Nummern
- Anpassungen Kundenreports (Listen / Formulare)
- Anpassungen Kundenauswertungen (Grids / Pivots)

6 Unterstützung durch PROVIS

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

PROVIS Hotline: 0848 776 847, support@provis.ch

PROVIS Website: www.provis.ch

